Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 14. Mai 2024

IDAHOBIT 2024: Gleichheit, Freiheit und Gerechtigkeit für alle

Mainhausen unterstützt die Aktion durch das Hissen der Regenbogenflagge

Am 17. Mai begehen Menschen rund um den Erdball den Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT). Dieser Tag dient dazu, Bewusstsein für die Diskriminierung und Gewalt gegenüber lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen zu schaffen.

Noch immer werden LSBTIQ* in 64 Ländern strafrechtlich verfolgt, in einigen Ländern sind sie sogar von der Todesstrafe bedroht. Vielerorts sind staatliche Behörden an der Unterdrückung von LSBTIQ* beteiligt, verweigern ihnen jeglichen Schutz vor Anfeindungen und Gewalt.

Ursprünglich als International Day Against Homophobia ins Leben gerufen, wurde der Name später erweitert, um auch die Ablehnung gegenüber Transgender- und bisexuellen Personen zu umfassen. Der Tag soll dazu beitragen, Vorurteile abzubauen, Toleranz zu fördern und die Rechte von LGBTQ+-Personen weltweit zu stärken.

Am IDAHOBIT finden in vielen Ländern Veranstaltungen, Demonstrationen, Workshops und Informationskampagnen statt, um auf die Herausforderungen und Diskriminierung hinzuweisen, mit denen LGBTQ+-Personen konfrontiert sind. Es ist auch eine Gelegenheit, Solidarität zu zeigen und sich für Gleichberechtigung und Akzeptanz einzusetzen.